

Winterschaum

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Einkomponenten Polyurethanschaum aus der Aerosoldose zur Verarbeitung mit der Montagepistole. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW. Mit Feuchtigkeit reagierendes System.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Pistoelnschaum für niedrige Temperaturen
- Verarbeitbar bis -12°C Umgebungstemperatur
- Nachdruckfrei
- Leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen, überputzen, überstreichen und übertapezieren
- Ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Beton, Mauerwerk, Putz, Styropor, Polyester und Hart-PVC.

ANWENDUNGSBEREICHE:

Zum Ausfüllen von Fugen zwischen Tür- und Fensterrahmen und Mauerwerk. Verfüllen von Hohlräumen und Abdichten von Rollladenkästen, Befestigen von Türzargen etc.

Bei Gipswänden wird die Verwendung einer Grundierung empfohlen.

Winterschaum kann auch bei höheren Temperaturen (bis 30°C) eingesetzt werden und hat dann die gleichen Eigenschaften wie „normaler“ Pistolenschaum.

LIEFERFORM:

| | Inhalt | Stück / Karton |
|------|--------|----------------|
| Dose | 750ml | 12 |

LAGERUNG:

Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen muss eine Grundierung verwendet werden. Trockene Fugen bei Temperaturen über 0°C vorher unbedingt befeuchten, bei Minusgraden keinesfalls befeuchten (Eisbildung). Dose vor Gebrauch gut schütteln. Nach dem Schäumen sollte der Schaum bei Temperaturen über 0°C nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung garantiert. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden um Korrosionsschäden zu vermeiden. Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. Keine Haftung auf Silikon, PE, PP und anderen Trennmitteln. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich (bis zu 72 Stunden!).

SERVICE:

Auf Wunsch stehen Ihnen unsere Anwendungstechniker jederzeit zur Verfügung.

FUGENMAßE:

Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5mm und nicht über 40mm liegen. Bei nicht Feuchtigkeitsführenden Haftflächen nicht über 25mm. Bei Fugen über 40mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

WICHTIGE HINWEISE:

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. **Weitere Hinweise zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.**

ENTSORGUNG:

Siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett.

TECHNISCHE DATEN:

| Eigenschaften | Norm | Wert |
|---|-----------|--|
| Brandklasse | DIN 4102 | B3 |
| Verarbeitungstemperatur für die Dose | | 0°C - +30°C |
| Verarbeitungstemperatur für die Umgebung | | mindestens -12°C |
| Ausbeute freigeschäumt | | 36 Liter / 750ml Dose |
| Hautbildezeit (20°C/65% RLF) | | 8 - 14 Minuten |
| Schneidbar bei Strangstärke 2cm | | 35 - 45 Minuten |
| Durchhärtung (20°C/65% RLF) 2cm-Strang | | 45 - 70 Minuten |
| Belastbar nach | | 3 Stunden |
| Formstabilität | DIN 53431 | +/- 5% |
| Temperaturbeständigkeit | | -40°C - +80°C kurzfristig auch +120°C |
| Rohdichte SKZ-Methode | | 18 - 25kg/m ³ |
| Druckfestigkeit bei 10% Stauchung | DIN 53421 | 6 - 8N/cm ² |
| Zugfestigkeit | DIN 53430 | 13 - 15N/cm ² |
| Geschlossenzelligkeit | | ca. 80% |
| Feuchtaufnahme | DIN 53428 | 0,5 %Vol./24h |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | DIN 53429 | 50 - 60g/m ² /Tag |
| Wärmeleitfähigkeit | DIN 56612 | 0,035W/mK |
| Lagerfähigkeit (trocken, bis 20°C) (höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit) | | 12 Monate |

ZUSATZINFORMATION:

Dieses Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden, für die wir keine Haftung übernehmen.